Futuristische Architektur und spirituelle Orte

REISE Astana erleben: Top-5-Sehenswürdigkeiten in der jungen Hauptstadt Kasachstans

ASTANA/PR – Beim Anflug auf Astana erscheint plötzlich in der weiten Steppenlandschaft Kasachstans wie aus dem Nichts eine futuristische Skyline. Nicht wenige, die das erste Mal die Stadt besuchen, dürften sich die Augen reiben und kurz zweifeln, ob dieses utopisch anmutende Bild real oder eine Fata Morgana ist. Dabei ist dieses Ensemble moderner Architektur mit hell glitzernden Dächern und Fassaden, durchzogen von Grünanlagen und dem Fluss Ischim, von Stararchitekten geschaffene Wirklichkeit – eine junge Hauptstadt, die zu einer Reihe spannender Entdeckungen einlädt.



Der 105 Meter hohe und von Sir Norman Foster entworfene Bajterek Tower ist Astanas omnipräsentes Wahrzeichen. Die riesige goldene Kugel ist hier die Aussichtsplattform in 97 Metern Höhe. BILD: AIR ASTANA



Im Nationalmuseum der Republik Kasachstan kann der Goldene Mann, ein Saka-Krieger aus dem 3. oder 4. vorchristlichen Jahrhundert, dessen Grab mit einer außergewöhnlichen Menge Goldschmuck und Waffen ausgestattet war, besichtigt werden. BILD: CLAASEN COMMUNICATION

Das goldene Ei über den Dächern der Stadt

Der 105 Meter hohe Bajterek Tower ist Astanas omnipräsentes Wahrzeichen. Von Sir Norman Foster nach einer Skizze des ersten Präsidenten Nursultan Nasarbajew entworfen, steht der Turm auf 500 Pfählen und symbolisiert den mythologischen Lebensbaum, in dessen Krone der Sage nach der Vogel Samruk ein Ei legte. Diese riesige goldene Kugel ist hier die Aussichtsplattform in 97 Metern Höhe. Dabei wurde die Höhenmarke nicht willkürlich gewählt, sondern steht für 1997, das Jahr des Regierungsumzugs von Almaty nach Astana. Die Kunstinstallation Ayala Alakan im obersten Stockwerk ist ein in Gold gefasstes Dreieck, dessen Spitze zum Präsidentenpalast weist.

Besuch beim Goldenen Krieger und der Kultur der Steppenvölker

Das Nationalmuseum der Republik Kasachstan direkt am Unabhängigkeitsplatz zählt zu den wichtigsten kulturellen Institutionen des Landes und gewährt einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Identität und Entwicklung Kasachstans. Das 2014 auf 74.000 Quadratmetern – damit ist es sogar das größte in Zentralasien – eröffnete Museum umfasst insgesamt 18 Ausstellungsräume und beleuchtet den gesamten Zeitraum von der Antike bis in die Gegenwart. Als bedeutendstes archäologisches Exponat gilt der Goldene Mann, ein Saka-Krieger aus dem 3. oder 4. vorchristlichen Jahrhundert, dessen Grab mit einer außergewöhnlichen Menge Goldschmuck und Waffen ausgestattet war. Das Nationalmuseum ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet für Erwachsene ab 1000 Tenge, rund 1,85 Euro. Besucher können zudem an einer Führung teilnehmen oder sich einen Audioguide ausleihen.

Spirituelle Begegnungen in den größten Moscheen Zentralasiens

Mehr als 70 Prozent der kasachischen Bevölkerung sind Muslime, weshalb es nicht überrascht, dass Astana auch ein Ort bedeutender Sakralbauten ist. Ein wichtiger spiritueller Ort ist die im osmanischen Stil errichtete Zentralmoschee. In ihr können sich bis zu 30.000 Männer und 5.000 Frauen gleichzeitig zum Gebet einfinden, weitere 200.000 Gläubige finden im Innenhof Platz. Ihr helles Inneres strahlt Eleganz und Würde aus. Die Hazrat Sultan Moschee beeindruckt mit ihrer weißen Gestaltung im Außen- und Innenbereich, kunstvollen Ornamenten und bietet Raum für 10.000 Menschen. Beide Moscheen stehen auch nicht-muslimischen Besuchern offen. In der Zentralmoschee gibt es sogar ein Minarett, das man gegen eine kleine Gebühr als Tourist besteigen darf.



In der Hazrat Sultan Moschee bietet Raum für 10.000 Menschen und steht, ebenso wie die Zentralmoschee, auch nicht-muslimischen Besuchern offen. BILD: AIR ASTANA

Shopping, Indoor-Strand und vieles mehr unter einem riesigen Zeltdach

Ein echter Hingucker bei jedem Stadtbummel durch Astana ist das Khan Shatyr Entertainment Center. Die zeltartige Konstruktion sieht nicht nur spektakulär aus, sondern hat es im wahrsten Wortsinn in sich. Als erstes Lifestyle-Center der Region vereint es auf rund 127.000 Quadratmetern auf sechs Etagen Shopping, Unterhaltung und Freizeit unter einem 150 Meter hohen transparenten Dach und schafft eine außergewöhnliche Erlebniswelt. Attraktionen wie der Sky Beach Club als wetterunabhängiger Indoor-Strand, der riesige Indoor-Spielplatz Fame City, ein Kino sowie zahlreiche Events machen Khan Shatyr zu einem lebendigen Treffpunkt, an dem die Zeit wie im Flug vergeht.

Und abends in die Oper

Die 2013 fertiggestellte Astana Opera wurde nach Vorbildern der klassischen Opernarchitektur gestaltet, angereichert durch kasachische Motive. Der Orchestergraben auf drei Ebenen ist für bis zu 120 Musiker ausgelegt und steht damit renommierten Häusern in anderen Ländern in nichts nach. Der Spielplan umfasst neben Operninszenierungen auch Konzerte und Ballettaufführungen.

Die mehrfach ausgezeichnete Fluggesellschaft Air Astana fliegt täglich nonstop ab Frankfurt nach Astana und offeriert zudem attraktive Stopover für alle, die von Astana aus zu weiteren Zielen in Kasachstan, Zentralasien oder Fernost reisen und vorher die Stadt kennenlernen möchten. Eine Übernachtung in einem Stadthotel kostet im Rahmen von MyStopover ab 19 US-Dollar inklusive Transfer zum Hotel und Frühstücksbuffet.

Weitere Infos auf www.airastana.com

Nordwest SONNTAGSBLATT
Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh
Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Gerichtsstand Oldenburg

